

Viktor Ullmann - Konzertabend

Die Sopranistin Shira Karmon und die Pianistin Maria Garzon tragen Werke von Viktor Ullmann vor.

Mittwoch 27.04.2022, 18:30 - 21:00

Einlass ab 18:30 | Beginn 19:00

Bank Austria Salon im Alten Rathaus

Wipplingerstraße 8, 1010 Wien

Eintritt frei

Anmeldung erforderlich

Programm

- Ausschnitt des Dokumentarfilms „Viktor Ullmann“
- Erste Gruppe von Liedern (Maria Garzon – Klavier, Shira Karmon – Sopran)
- „Sonata Nr. 7“ – von Viktor Ullmann seinen Kindern gewidmet
- Zweite Gruppe von Liedern (Maria Garzon – Klavier, Shira Karmon – Sopran)
- Künstlerinnengespräch über die Bedeutung des Holocaust in und aus diesem bestimmten Rahmen.

Das **Rahmenprogramm** unter der **Moderation** von **Martin Krist** (erinnern.at) gibt einen **Einblick in das Leben Viktor Ullmanns** (Dokumentarfilm) und vor allem über seine Kompositionen, die im KZ Theresienstadt entstanden sind, bevor er von den Nazis in Auschwitz ermordet wurde.



Die in Israel geborene Sopranistin **Shira Karmon**, gastierte in Europa an unterschiedlichen Opernhäusern und bei Festivals, u. a. am Staatstheater Saarbrücken, Teatro comunale di Bolzano, an der Opera National du Rhin und in Verbier, Berliner Festspiele, Wien Modern, ... um nur einige zu nennen. Sie ist Preisträgerin des Wettbewerbs „Lied des 20. und 21. Jahrhunderts“ des Kulturkreises der Deutschen Wirtschaft und erhielt den Preis für die beste Interpretation israelischer Musik in Israel.

Die aus Madrid stammende Pianistin **Maria Garzon** hat weltweit Auftritte wie zum Beispiel in der Wigmore Hall und Queen Elizabeth Hall in London, Carnegie Hall in New York, dem Athenaeum in Madrid, dem Athenaeum in Athens und dem Mozarteum in Salzburg, um nur ein paar Orte aufzuzählen.

Im Oktober 2012 nahm Maria die vier letzten Piano Sonaten von Viktor Ullmann auf, 2018 veröffentlichte sie die restlichen und produzierte die Dokumentation „Viktor Ullmann – Biography of a Recording“



Diese **Fortbildungsveranstaltung** kann mit der LV 6622RTL147 "Die Rolle des KZ Theresienstadt im NS-Terrorstaat" kombiniert werden.